

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 11.

Montag den 14. Januar

1856.

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 17. Januar Vormittags 9 Uhr werden in dem Herzoglichen Schloßgarten zu Biebrich:

mehrere Tausend gemischte Wellen von sehr guter Qualität und eine Anzahl Werkholzstämme von Nussbaum-, Pappeln- und Ahornholz an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. Januar 1856.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Montag den 21. Januar Vormittags 9 Uhr wird in dem hiesigen Stadtwald, Distrikt Rabenkopf, folgendes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert:

8 eichene Baustämme von 353 Ebfuß,

3  $\frac{3}{4}$  Klafter eichenes Scheitholz,

2  $\frac{3}{4}$  " Prügelholz,

157  $\frac{1}{2}$  " buchenes Scheitholz,

45  $\frac{1}{2}$  " Prügelholz,

125 Stück eichene und

4730 " buchene Wellen, sowie

59  $\frac{1}{2}$  Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 11. Januar 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Januar, Morgens 10 Uhr anfangend, lässt Herr Carl Tölke hier, Friedrichstraße No. 13, wegen Aufgabe seines Geschäftes:

2 Pferde, gleich von Farbe, jung, zum Chaisen- und schweren Fuhrwerk brauchbar,

10 Kühe, worunter mehrere acht Holländischer Rasse,

1 leichte Chaise, vierzig, ganz verdeckt, modern und in gutem Zustande,

3 Wagen, Eggen, Pflüge, Geschirr, Runkelrüben, Spreu und sonstige Gegenstände

meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 10. Januar 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

## Bekanntmachung.

Freitag den 18. Januar Nachmittags 3 Uhr lässt Herr Jonas Thon dahier nachbeschriebene Grundstücke, als:

Stck.-No. Mg. Rth. Sch.

Lage und Begrenzung.

- 1) 8696 — 95 67 Acker an der Sten Remise zw. Heinrich Thon und Andreas Seiler, gibt  $21\frac{1}{4}$  fr. Zehntannuität;
- 2) 8697 — 58 50 Acker am Pflugsweg zw. Herzogl. Domäne und Daniel Göttel Wittwe, gibt  $32\frac{1}{4}$  fr. Zehntannuität;
- 3) 8699 — 45 26 Acker im großen Hainer zw. Heinrich Ludwig Freytag und Georg David Schmidt, gibt 10 fr. Zehntannuität — ist zur Wiese angelegt und gedüngt;
- 4) 8700 — 45 68 Acker bei dem obersten Hollerborn zw. Posthalter Schlichter Wittwe und Valentin Wintermeyer, gibt  $25\frac{1}{4}$  fr. Zehntannuität — ist mit Weizen besamt;
- 5) 8701 — 50 4 Acker Neberhoven auf dem Gleichen zw. Jacob Guckes und Conrad Merten, gibt  $17\frac{1}{4}$  fr. Zehnt- und  $15\frac{3}{4}$  fr. Grundzinsannuität — hat 13 Obstbäume;
- 6) 8702 — 64 57 Acker im Hammersthal zw. Johann Faust und Heinrich Berger, gibt  $14\frac{1}{2}$  fr. Zehntannuität — ist mit deutschem Klee bestellt;
- 7) 8703 — 45 92 Acker hinter den 2 Börn zw. Jonas Thon und Georg Walther, gibt  $10\frac{1}{4}$  fr. Zehnt- und  $56\frac{1}{4}$  fr. Grundzinsannuität;
- 8) 8727 — 45 92 Acker hinter den 2 Börn zw. Ferd. Daniel Bergmann und Jonas Thon, gibt  $10\frac{1}{4}$  fr. Zehntannuität;
- 9) 8704 — 98 10 Acker unter dem kleinen Hainer, zw. Heinrich Blum und Johann Faust, gibt  $21\frac{3}{4}$  fr. Zehntannuität — ist zur Wiese angelegt und gedüngt und mit 8 Bäumen bepflanzt;
- 10) 8705 — 52 50 Acker im Aufsamm zw. Heinrich Cron und Georg David Schmidt, gibt  $11\frac{3}{4}$  fr. Zehntannuität — hat 9 Bäume und ist mit Kohl bestellt;
- 11) 8707 — 93 48 Acker in der Westritz zw. Johann Conrad Rossel 2r und Georg Valentin Weil, gibt 32 fr. Zehntannuität — ist mit Weizen besamt;
- 12) 8710 — 46 6 Acker auf dem Hainer zw. Conrad Büger und den Aufstößern, gibt  $10\frac{1}{4}$  fr. Zehntannuität — hat 3 Bäume;
- 13) 8711 — 33 93 Acker auf dem Schiersteinerweg zw. Chr. Schlichter Wittwe und Heinrich Thon, gibt  $18\frac{3}{4}$  fr. Zehntannuität;
- 14) 8715 — 7 41 Acker auf der großen Rambach zw. Georg Walther und der Stadtgemeinde, gibt  $11\frac{1}{2}$  fr. Grundzinsannuität — hat 1 Zwetschenbaum;
- 15) 8716 — 69 88 Acker ober der Gerstergewann zw. Peter Seiler und Christian Bücher, gibt  $15\frac{1}{2}$  fr. Zehnt- und  $47\frac{1}{2}$  fr. Grundzinsannuität;

- Stück. No. Mg. Nth. Sch. Lage und Begrenzung.
- 16) 8717 — 65 56 Acker vor dem Nußbaum zw. Jonas Thon und Georg Weis Wittb., gibt  $36\frac{1}{4}$  fr. Zehnt- und 49 fr. Grundzinsannuität;
- 17) 8728 — 65 56 Acker zieht nach der Schiersteinerlach zw. Jonas Thon und Philipp Anton Nöll, gibt  $36\frac{1}{4}$  fr. Zehnt- und 2 fl. 53 fr. Grundzinsannuität;
- 18) 8718 — 77 9 Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Heinrich Reinh. Wilh. Blum und Herzogl. Domäne, gibt  $42\frac{1}{4}$  fr. Zehnt- und  $13\frac{3}{4}$  fr. Grundzinsannuität;
- 19) 8719 — 18 46 Acker in Ueberhoven auf dem Gleichen zw. Georg David Schmidt und Joh. Phil. Christmann, gibt  $6\frac{1}{2}$  fr. Zehnt- und  $19\frac{3}{4}$  fr. Grundzinsannuität;
- 20) 8720 — 32 6 Acker im Mosbacherberg zw. H. v. Winzingeroda und Jonas Thon, gibt  $17\frac{1}{2}$  fr. Zehntannuität;
- 21) 8723 — 26 75 Acker im Mosbacherberg zw. Jonas Thon und Carl Friedr. Jung, gibt  $14\frac{3}{4}$  fr. Zehntannuität;
- 22) 8721 — 44 21 Acker im kleinen Hainer zw. Herzogl. Domäne und Phil. Andreas Höser, gibt  $9\frac{3}{4}$  fr. Zehntannuität — ist brach gebaut und mit Kohl bestellt;
- 23) 8722 — 30  $2\frac{1}{2}$  Acker unter dem großen Hainer zw. Georg Val. Weil und Reinh. Faust Wittwe, gibt  $6\frac{3}{4}$  fr. Zehnt- und 26 fr. Grundzinsannuität;
- 24) 8724 — 60 90 Acker am Haingraben zw. Joh. Nicolaus Schmidt und Conrad Heus, gibt  $13\frac{1}{2}$  fr. Zehnt- und 1 fl. 5 fr. Grundzinsannuität — hat 10 Bäume;
- 25) 8725 — 6 24 Acker im Saale zw. Anton Reinh. Seulberger und Samuel Bär, jetzt Garten mit 1 Zwetschenbaum;
- 26) 8726 1 43 75 Acker auf dem Hainer zw. den Aufstößern und Johann Philipp Dörr, gibt 32 fr. Zehnt- und 1 fl.  $26\frac{3}{4}$  fr. Grundzinsannuität — theils brach, theils mit deutschem Klee bestellt;
- 27) 8729 — 11 10 Acker auf dem Heidenberg zw. Johann Wilhelm Göbel und der Straße — mit Korn besamt;
- 28) 8731 — 11 46 Wiese am Faulweidenborn zw. Reinh. Herz und Jacob Wilhelm Kimmel;
- 29) 8732 — 21 30 Wiese beim Faulweidenborn zw. Jonas Thon und Reinhard Herz;
- 30) 8730 — 21 2 Wiese am Faulweidenborn zw. Jonas Thon und Aufstößern;
- 31) 8733 — 41 79 Acker vor den 2 Börn zw. Wilh. Reinh. Alex. Schmidt und Anne Marie Henkler, gibt  $9\frac{1}{4}$  fr. Zehntannuität — hat 2 Bäume;
- 32) 8780 — 44 92 Wiese in der Geishecke zw. dem Weg und den Aufstößern — hat 3 Bäume;

- Stckb.-No. Mj Rath. Sch. Lage und Begrenzung.
- 33) 7815 — 47 21 Acker auf dem Landgraben zw. Philipp Peter Christmann und Philipp Andreas Höser, gibt  $16\frac{1}{4}$  fr. Zehnt- und  $56\frac{1}{4}$  fr. Grundzinsannuität — hat 2 Bäume, ist brach gebaut und mit Kohl bestellt;
- 34) 2006 — 14 84 Acker auf der großen Rambach zw. Phil. Ant. Nöll und dem Bach — hat 9 Zwischenbäume;
- 35) 6181 — 29 25 Acker unter dem Nussbaum zw. Heinr. Hammelmann und Aufstößer, gibt 16 fr. Zehntannuität;
- 36) 6183 — 68 1 Wiese in der Aue zw. Carl Tölke und Herzogl. Domäne;
- 37) 8708 — 15 36 Acker auf dem Heidenberg zw. Jonas Thon und Johann Nicolaus Schmidt, gibt  $8\frac{1}{4}$  fr. Zehntannuität — hat 2 Bäume, mit Korn besamt;
- 38) 8709 — 40 99 Acker auf dem Heidenberg zw. Jonas Thon und der Stadtgemeinde, gibt  $22\frac{1}{2}$  fr. Zehntannuität — mit Korn besamt;
- im Rathause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 11. Januar 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
221 Coulin.

### Bekanntmachung.

Montag den 21. Januar, Vormittags 9 Uhr anfangend, lässt Frau Bau-rath Wolff Wittwe dahier verschiedene Möbel und Küchengeräthe wegen Wohnortsveränderung in dem Hause Friedrichstraße No. 14 gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 12. Januar 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
222 Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 15. Januar Morgens 10 Uhr sollen im hiesigen Gemeinde-wald, Distrikt Krumborn:

98 Klafter buchen Holz,  
 $3\frac{3}{4}$  " Stockholz und  
 4100 Stück buchene Wellen

versteigert werden.

Sonnenberg, den 11. Januar 1856. Der Bürgermeister.  
305 Pfeiffer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Januar Morgens 10 Uhr sollen in dem Frauen-steiner Gemeindewald, Distrikt Eichelgarten 1r und 2r Theil:

51 eichene Bau- und Werkholzstämme von 750 Kubifuß,  
 4 Klafter eichenes Brügelholz und  
 2850 Stück gemischte Wellen  
 öffentlich zur Versteigerung kommen.

Frauenstein, den 9. Januar 1856. Der Bürgermeister.  
119 v. d. Heydt.

## J. Brönners bewährtes Fleckenwasser

5954 bei Hof-Drechsler **Chr. Wolff.**

## Notizen.

Heute Montag den 14. Januar,

Mormittags 9 Uhr:

Versteigerung der dem Leibhause verfallenen Pfänder, auf dem Rathhause.  
(S. Tagblatt No. 10.)

Mormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Rambacher Gemeindewald Burg. (S. Tagblatt No. 8.)

207

## Theater in Wiesbaden.

Heute Montag den 14. Januar

zum Vortheil der Frau JAGELS - ROTH,

unter gefälliger Mitwirkung

der Frl. Emma Wörner und des Herrn Mende,

neu einstudirt:

## Doctor und Apotheker.

Komische Oper von Ditter von Dittersdorf.

Hierauf:

Concert-Pièce: Arie aus „Linda von Chamounix, gesungen von Frl. Emma Wörner.

Zum Schluß.

Zum Erstenmale:

Versuche, oder: die Familie Fliedermüller.

Komisches Singspiel von L. Schneider.

## Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9,

empfiehlt sein Lager der allerneuesten französischen und inländischen

Galanterie- u. Schmuckgegenstände.

Bei billigster Bedienung macht sich derselbe zur Aufgabe, stets das  
Vorzüglichste zu liefern.

5944

Eine Grube Diclwurz ist centuerweise abzugeben bei  
F. Fischer, Sonnenberger Chaussee Nr. 8.

223

Dem „guten Nachbar“ auf seine heutige anonyme Zusendung zur Nachricht, daß **M.** bereits majoren ist, sich meine Competenz in dieser Angelegenheit daher nur auf einen wohlgemeinten Rath erstrecken kann, der auch meinerseits nicht unterlassen, aber wie sich leider herausgestellt, nicht beachtet wurde. W. 12/1 56.

**R.**

224

Eine Partie französischer Tüll und **Spitzen-Artikel**, bestehend in: **Châles, Echarpes, Schleier, Chemisetten, Aermel, Bandes** ic., habe ich Gelegenheit zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

**Bernh. Jonas,**  
Langgasse No. 35.

146

Herzoglich Nassauische fl. 25 Loose  
mit Haupttreffer von fl. 20,000, 4000,  
2000, 1000 u. s. w. sind zu bevorstehender  
Ziehung cursmäßig zu erhalten bei

**Raphael Herz Sohn,**  
Taunusstraße No. 30.

225

Sehr gute Kartoffeln  
ver Kumpf 9 fr. Marktstraße Nr. 42.

226

Bruststeig (Pâte Pectoral nach Art George) à Schachtel 18 und 36 fr.,  
ächte Ackermann'sche Brust-Caramellen, welche alle andern angepriesene  
Brustbonbon an Güte und Billigkeit weit übertreffen, à  $\frac{1}{8}$  Pfund 9 fr.,  
Rettig-, Malz- und Althea-Bonbon, Gummikugeln, Chu-Chupe und  
Maulbeer-Pastillen; auch bringe ich zugleich die vortrefflichen Magen-  
Pastillen von Rippoldsdau und Englische Peperment in empfehlende  
Erinnerung.

4866

**H. Wenz,**  
Conditor.

Ein sehr schön gelegener Garten mit einem  
massiven Gartenhäuschen, mit guten Obstsorten  
beplant, ist auf mehrere Jahre zu vermieten.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

**C. Leyendecker & Comp.**

Bei Schreiner Ruppert in der Oberwebergasse sind mehrere schöne  
neue Kutschäume zu verkaufen.

161

## Ein noch wenig gebrauchter Zimmerteppich

von Wolle, blau und grau gewürfelt, 15' lang und 14' breit, wird billig abgegeben. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 212

95 **Steinkohlen** in kleinen und größeren Quantitäten zu billigstem Preis bei **J. K. Lembach** in Biebrich.

## Stellen - Gesuche.

Eine Köchin, welche sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 218

Ein wohlerzogener und starker Junge kann als Bäckerlehrling eintreten. Wo sagt die Expedition d. Bl. 227

2500 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit gegen Ende Februar zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 110

1000—1200 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Expedition. 170

6—700 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Jacob Jung. 57

950 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch

Th. Weygandt in der Nerostraße. 228

450 fl. Vormundschaftsgeld liegen bei C. Pradt 4r in Erbenheim zum Ausleihen bereit. 171

200 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Heinrich Kühn. 185

## Danksagung.

Allen Denjenigen, welche sich während der Krankheit unserer Richter **Emma Eugenbühl** so theilnehmend bezeigten und die sterbliche Hülle derselben zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere aber ihren Freundinnen, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 12. Januar 1856.

229

Die trauernden Verwandten.

Allen Denen, welche uns während der Krankheit unseres verstorbenen Vaters und Schwiegervaters so vielen Anteil bewiesen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tief gesühlten Dank.

Philip Bahn.

Wilhelmine Bahn.

Margarethe Bahn geb. Gilbert.

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 21. December, dem h. B. u. Schreinermeister Karl Wilhelm Fauser eine Tochter, N. Babette Christine Marie. — Am 23. December, dem h. B. u. Schneidermeister Philipp Christian Schlick eine Tochter, N. Katharine Wilhelmine.

Proclamirt. Der h. B. u. Kutschner Friedrich Christian Acker, ehl. led. Sohn des h. B. u. Wildhüters Johann Jacob Acker, und Helene Darmstadt, ehl. led. hinterl.

Tochter des Landwirthes Philipp Darmstadt zu Ebersheim. — Der h. B. u. Landwirth Johann Reinhard Faust, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Landwirthes Georg Reinhard Faust, und Katharine Philippine Ros, ehl. led. Tochter des Landwirthes Jo-  
hann Georg Ros zu Dospheim.

Gepulirt. Am 6. Januar, der h. B. u. Scribeent Theodor Karl Wilhelm Boué, und Marie Katharine Margarethe Hoffmann.

Geforben. Am 3. Januar, Johann Emil Rudolph, des h. B. u. Tünchers Philipp Schmidt Sohn, alt 2 J. 3 M. 26 T. — Am 5. Januar, Sabine, geb. Oppmann, des h. B. u. Polizeidieners Matthias Weber Wittwe, alt 63 J. 3 M. 22 T. — Am 5. Januar, der h. B. u. Tünchermeister Johann Christian Born, alt 41 J. 11 M. 14 T. — Am 7. Januar, der Rechnungskammer-Kanzlist Wilhelm Klinck, alt 73 J. 1 M. 8 T. — Am 8. Januar, der verwitwete h. B. u. Bade-meister Johannes Jahn, alt 78 J. 10 M. 11 T. — Am 8. Januar, der Schuhmachergeselle Franz Schott von Wicker, alt 32 J. 6 M. — Am 8. Januar, Esther, des h. B. u. Handelsmannes Isaak Jacob Hüffelheimer Wittwe, alt 76 J. 4 M. 7 T. — Am 9. Januar, der Herzogl. Mainzolls-  
amtsaccessist Peter Hermann Koch zu Höchst a. M., alt 35 J. 6 M. 12 T. — Am 9. Januar, Emma Karoline Katharine Emilie, des h. B. u. Goldarbeiters Friedrich Wilhelm Eugenbühl Tochter, alt 14 J. 11 M. 30 T. — Am 11. Januar, Georg Gott-  
fried, des h. B. u. Schreinermeisters Philipp Mayer Sohn, alt 5 M. 14 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl). — Bei May 26, h. Müller u. Hippacher 30, Buderus u. Schöll 32 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 21 fr. — Bei Lang 19, Weißiegel, Berger, Buderus, Dietrich, Faust, Götz, Heuß, Jung, F. u. W. Kimmel, Levi, A. Machenheimer, h. Müller, Müller, Saueressig, Schweisgut, Sengel, Stritter u. Hippacher 20 fr.  
(Den aliaem. Preis von 21 fr haben bei Schwarzbrod 30 Bäcker.)

Kornbrod. Allgem. Preis: 19 fr. — Bei h. Müller 18, May 20 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allgem. Gewicht: 3½ Loth. — Bei Saueressig 1½, Hildebrand 2½, Jung u. Hippacher 3, Bößung, F. Kimmel, A. Machen-  
heimer, h. Müller, Schweisgut und Schöll 4 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. Allgem. Gewicht: 3 Loth. — Bei Saueressig 1, Jung u. Hildebrand 2, Berger, Dietrich, Müller u. Hippacher 2½ Loth.

### 1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 22 fl. 24 fr. — Bei Koch 21 fl. 20 fr., Seyberth, Wagemann 21 fl. 30 fr., Fach 22 fl., Levi 24 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Koch, Seyberth 20 fl., Wages-  
mann 20 fl. 30 fr., Fach, Bott 21 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Bott 19 fl., Wagemann 19 fl.  
30 fr., Fach 19 fl. 48 fr., Vogler 20 fl. 16 fr.

Roggenmehl. Bei Fach 15 fl., Bott, Wagemann 15 fl. 30 fr., Werner 16 fl. 15 fr.,  
Vogler 16 fl. 30 fr.

### 1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Steib 12, Seewald 15 fr.

Rubbfleisch. Bei Meyer 12, Bär 13 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Seewald 10, Bücher und Hees 11, Häfner,  
Hirsch, Renker und W. Ries 13 fr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Meyer 12, Bücher, Diener, Seiler u.  
und Steib 13 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 18 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Grenz u. P. Kimmel 24, Häfner,  
Chr. Ries und Thon 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Blumenschein, Edingshausen,  
Hees und Seiler 12, Gron 16, W. Ries 20 fr.

### 1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Virlenbach, C. u. G. Bücher, Kögler u. Müller 12 fr.